

Kritische Theorie des Privaten

Zur Ortsbestimmung einer Sozialkritik der
Privatheit und ihrer Verteidigung

Carlos Becker (Uni Frankfurt)

Übersicht

1. Warum kritische Theorie?
2. Kritische Theorie(n) des Privaten
3. Die Rückkehr des Privaten
4. Aufgabenteilung

Warum kritische Theorie(n) des Privaten?

- Liberaler Diskurs von einer Idee der ethischen Enthaltensamkeit geprägt
 - Zwei blinde Flecken:
 - Innere Gefährdungen der Privatheit
 - Das Private als Machtfaktor
- Kritische Theorien fokussieren genau darauf
 - Gefährdungen der Autonomie
 - Macht und Privatheit

Kritische Theorie(n) des Privaten

- Kritik alltäglicher Praxis
 - Das Alltägliche, das Private als Gegenstand einer Sozial- und Machtkritik
 - Private Handlungen sind gesellschaftlich durchdrungen
 - In ihnen spiegeln sich gesellschaftliche Machtordnungen; diese werden hier gleichsam reproduziert
 - Damit sind sie rechtfertigungsbedürftig.
- Kritik des politischen Liberalismus

privat/öffentlich

- Bourdieu
 - Habitus als Reproduktion und Erzeugungsprinzip gesellschaftlicher Machtverhältnisse durch private Handlungen (Geschmack, Auftreten, etc.)
 - Zugleich individuell und kollektiv beschreib- und kritisierbar
 - Kritik des Privatheitsstatus privater Handlungen
 - Kritik der privaten Handlungen
- Macht in Intimbeziehungen

Autonomie

- Gouvernmentalität
 - Individuelles Handeln als Produkt *und* Produzent sozialer Macht
- Subjektivierung
 - Subjektwerdung als machtvoller Prozess > Autonomie nur in diesem Rahmen denkbar
- Kulturindustrie
 - Bedürfnis- und Begehrensstrukturen als Gravuren sozialer Machtverhältnisse

Rückkehr des Privaten

- Die vorgestellte sozialtheoretische Kritik des Privaten hat selbst einen Begriff des Privaten – als Ort der Freiheit
- Soziale Distanznahme und reflexive Selbstbestimmung
- Zugleich: soziale Kritik und Schutz des Privaten

Aufgabenverteilung

- Plädoyer für eine Aufgabenteilung
 - Rechtlich-politisch UND gesellschaftlich-konventioneller Schutz des Privaten
 - Soziale (sozialtheoretische) Kritik des Privaten
 - Zwischen der politischen Befreiung und sozialen Befürwortung von Rechtfertigungspflichten des Privaten